

# BERUFSBILD

## Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)



### **Berufstyp:**

Anerkannter Ausbildungsberuf

### **Ausbildungsart:**

Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

### **Ausbildungsdauer:**

3 Jahre

### **Lernorte:**

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### **Was macht man in diesem Beruf?**

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den Versand, Umschlag und gegebenenfalls die Lagerung von Gütern. Sie überwachen das Zusammenwirken aller an einer Logistikkette Beteiligten vom Versender über Frachtbeziehungswise Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber und Versicherungsunternehmen bis hin zum Endkunden. Außerdem beraten und betreuen sie Kunden, etwa in der Wahl des Transportmittels und -verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versicherungsschutz.

Ist ein Auftrag erteilt, beauftragen sie Transportunternehmen, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Auftrags. Sie bearbeiten Reklamationen, nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung von Schäden. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten Vorgänge des Mahnwesens.

### **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife ein.

### **Beruflicher Aufstieg**

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen, zum Beispiel durch die Prüfung als Fachwirt/in für Güterverkehr und Logistik.

Ein Studium eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen, zum Beispiel durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Logistik, Supply-Chain-Management oder Verkehrsbetriebswirtschaft.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich.



# BERUFSBILD



## Deine Ausbildungsinhalte

**Auszug aus dem Ausbildungsrahmenplan und dem Rahmenlehrplan:**

### Ausbildung im Betrieb:

- Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation
- Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben
- prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik
- speditionelle und logistische Leistungen
- Verträge, Haftung und Versicherungen
- Marketing
- Gefahrgut, Schutz und Sicherheit
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle

### Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern:

- die Berufsausbildung mitgestalten
- im Speditionsbetrieb mitarbeiten
- Geschäftsprozesse dokumentieren und Zahlungsvergänge bearbeiten
- Verkehrsträger vergleichen und Frachtaufträge im Güterkraftverkehr bearbeiten
- Speditionsaufträge im Sammelgut- und Systemverkehr bearbeiten
- Frachtaufträge eines weiteren Verkehrsträgers bearbeiten
- Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern
- betriebliche Beschaffungsvorgänge planen, steuern und kontrollieren
- Lagerleistungen anbieten und organisieren
- Exportaufträge bearbeiten
- Importaufträge bearbeiten

- Beschaffungslogistik anbieten und organisieren
- Distributionslogistik anbieten und organisieren
- Marketingmaßnahmen entwickeln und durchführen
- speditionelle und logistische Geschäftsprozesse an wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausrichten

### Zusatzqualifikationen:

- Europaassistent/in
- Fremdsprache für kaufmännische Auszubildende



Quelle:  
Bundesagentur für Arbeit